

Die Landesdelegiertenkonferenz ruft den Landesverband und die Kreisverbände auf:

1. Nicht-kommerzielle Freifunk-Initiativen ideell zu unterstützen,
2. Insbesondere Standorte für Freifunk-Hardware in der Landesgeschäftsstelle und in den Kreisverbandsgeschäftsstellen zu prüfen,
3. Die Einrichtung von für Benutzer kostenfreien WLAN-Zugängen an hochfrequentierten öffentlichen Orten in Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen,

Die Landesdelegiertenkonferenz fordert die grüne Landtagsfraktion auf:

1. Die Landesregierung aufzufordern, sich auf Bundesebene für die Herstellung von Rechtssicherheit auch für private Betreiberinnen und Betreiber offener WLAN-Netzen einzusetzen. (auch bekannt als ‚Störerhaftung‘)
2. Im Landtag für eine finanzielle Unterstützung von Freifunk-Initiativen beim Aufbau einer zukunftsfähigen technischen IT-Infrastruktur einzutreten.
3. die Voraussetzungen für die Nutzung der Liegenschaften des Landes zur Aufstellung von Freifunk-Routern zu schaffen. Hierbei ist im Ausschreibungsverfahren dafür Sorge zu tragen, dass möglichst vielen Menschen für eine zeitlich unbegrenzte Zeit kostenfreier Zugang zum Internet gewährt wird. Im Rahmen von „Open Data“ sollen infrage kommende Liegenschaften online kartografiert werden, so dass Freifunkerinnen und Freifunker diese als mögliche Standorte in ihre Planungen einbeziehen können.